



## Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Christine Kamm, Ulrich Leiner, Claudia Stamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Ganztagsangebot des Asylbewerberheims in Bayreuth sichern**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, das dem Asylbewerberheim Bayreuth angegliederte schulartunabhängige Ganztagsangebot, von den Regularien der offenen Ganztagsbetreuung in Teilen zu entbinden.

Die Ausnahmegenehmigung soll die Punkte Einhaltung der Mindestgruppengröße, verbindliche Zusammenstellung (Mischung) der Gruppe und Förderung zum Stichtag betreffen.

#### **Begründung:**

Das offene Ganztagsangebot des Asylbewerberheims Bayreuth stellt eine wichtige pädagogische Einrichtung dar, das in spezieller Weise den Kindern des Asylbewerberheims Rückzugsräume bietet, Hausaufgabenbetreuung ermöglicht und eine kontinuierliche Förderung und Betreuung am Nachmittag möglich macht.

Es gibt nur vereinzelte Ganztagsangebote in Bayern, die nicht unmittelbar an eine Schulart angegliedert sind. Darunter das des Asylbewerberheims. Da die Aufrechterhaltung dieses speziellen Ganztagsangebots abhängig ist von

- a) der Mindestgruppengröße von 14 Schülerinnen und Schülern,
- b) der Auflage, dass mindestens die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler in Klasse fünf gehen müssen und
- c) der Genehmigung für eine Förderung an Stichtagen.

Aber: Es kommt oft vor bzw. stellt die Regel dar, dass während des Schuljahrs – durch neue Zuweisungen – Kinder da sind, die ganz dringend eine Förderung brauchen. Wenn es künftig diese Förderung nicht mehr geben sollte, würden diese Kinder total aus dem Hilfsangebot rausfallen, weil auch in den Gruppen der Schulen keine Plätze mehr da sind.

Wir setzen uns mit dem Antrag dafür ein, dass die bestehende bürokratische Hürde, die die Chancengleichheit behindert und zu Ungerechtigkeiten beim Bildungserfolg von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern führt, abgebaut wird. Den Kindern des Asylbewerberheims soll weiterhin ein adäquates Bildungs- wie Betreuungsangebot bereitgestellt werden. Ähnlich wie bei Übergangsklassen, brauchen wir hier flexiblere Regelungen, die dem Klientel gerecht werden.